

# I'm here, waitin' for you...

## A Hachiko x Nobu romance

Von abgemeldet

### Prolog: Wie alles begann...

#### 1. Prolog

Hallo!

Ich heiße Komatsu Nana und ich lebe seit einem Jahr in Tokyo. Seitdem hat sich bei mir einiges geändert.

Aber bevor ich nach Tokyo ging, besuchte ich eine High School in einer kleinen Stadt. Dort datete ich einen gewissen Asano-san, der dann aber nach Tokyo versetzt wurde und mich verließ. Ich liebte ihn, obwohl ich wusste, dass er verheiratet war und seine Frau mit mir betrog.

Ich war traurig und wusste nicht, was ich tun sollte. Also folgte ich keiner besten Freundin Jun-chan (Junko-san) auf eine Zeichenschule in unserer Nähe. Dort trafen wir einen ihrer Mittelschulfreunde (Kyosuke-san). Kyosuke hatte einen Freund namens Shoji-san im Schlepptau; zwar hatte ich mir fest vorgenommen, mich nicht in Jungs auf den ersten Blick zu verlieben, aber Shoji war einfach mega s und nett! Irgendwie kamen Junko und Kyosuke und ich und Shoji zusammen (wenn ihr wissen wollt, wie, dann lest doch mal die ersten paar NANA-Bnde!).

Leider entschloss sich Shoji dann, mit Junko und Kyosuke nach Tokyo zu gehen und dort eine Uni zu besuchen. Ich entschloss mich kuzrerhand, mitzukommen, wurde aber nicht genommen (Shoji auch nicht, der ging dann aber in eine Vorbereitungsschule). Meine Eltern wollten mir nur Geld geben, wenn ich an einer Uni genommen würde. Also blieb ich eben noch ein Jahr in meiner Heimatstadt und sparte Geld, um dann nach einem Jahr nach Tokyo nachzukommen.

Im nächsten Frhling war es dann soweit und ich stieg in den Zug nach Tokyo (Shoji würde mich vom Bahnhof abholen). Aber wegen eines Scheesturms stand der Zug fast 2 Stunden lang und rührte sich nicht vom Fleck. Zum Glück war noch neben einer netten jungen Dame (mein Alter, also 20) noch ein Platz frei. Weil wir nicht besseres zu tun hatten, redeten wir miteinander und es stellte sich heraus, dass sie auch meinen Namen hatte, nämlich Osaki Nana.

Das ganze ist jetzt gut ein Jahr her. Ich zog mit Osaki-san in eine gemeinsame Wohnung und half ihr bei der Suche für ein neues Bandmitglied. Außerdem war ich seitdem mit Shoji zusammen, bis ich herausfand, dass Shoji mich mit seiner Mitarbeiterin Sachiko-san betrug und ich ihn schließlich verließ. Ich war sehr traurig darüber, aber als ich die Karten für ein Konzert meiner Lieblingsband (Trapnest)

erhielt, war ich wieder in Hochstimmung.

Kurz vor dem Konzenrt erfuhr ich, dass Trapnests Gitarrist Ren früher mal Nanas fester Freund war, nahm ich sie mit und danach hat Ren mich auf meinem Handy angerufen ob er Nana sprechen könnte und seitdem waren Ren und Nana sozusagen wieder ein Paar. Osaki-san versprach mir eine Belohnung als ihr kleines Hündchen Hachiko, weil ich sie immer über mein Handy mit Ren sprechen ließ. Ich fragte sie nach einem Autogramm von Trapnests Schlagzeuger (Takumi), denn ich war ein riesiger Fan von ihm.

Tja, und als ich dann eines abends von der Arbeit kam, machte Takumi mir wirklich die Türe auf! Das war kein Traum! Also kam ich mit ihm zusammen. Aber leider ging dan die Trapnest-Tour weiter und ich sah ihn für lange Zeit nicht, wir trafen uns ein-zwei Mal und sprachen allgemein nicht viel. Wir hatten eigentlich hauptsächlich Sex.

Aber irgendwie mochte ich das nicht, denn schließlich war Takumi für mich immer Trapnest's Takumi und nicht „der-Takumi-den-ich-so-lieb“-Takumi.

Um mal was ganz anderes zu sagen: Nobu-san, ein Mitlgied aus Osaki-sans Band, mochte ich schon lange. Er war ehrlich total süß, aber als er erfuhr dass ich „was mit Takumi hatte“, hat er nur noch ein letztes Mal mit mir geredet. Nämlich:

-“Irgendwann werde ich besser als er!“ (Nobu)

-“Als wer?“ (ich, Nana)

-“Takumi“ (Nobu)

Er redet nicht mehr mit mir! Bis....

... eines Abends gestand Nobu mir seine Liebe. Er wusste, dass ich mit Takumi zusammen war (das wusste ja jetzt schon fast jeder) und er wusste auch, dass er mich nicht dazu zwingen könnte, ihn zu lieben. Aber ich wusste schon immer, dass ich ihn ganz weit in mir drin liebte. Also machte ich mit Takumi Schluss. Per Telefon. Klar wie Ramen-Brühe, dass Takumi dann nicht peilte, dass ihn abserviert habe. Ich habe sofort seine Nummer gelöscht, aber ich war irgendwie glücklich darüber. Mir viel richtig ein Stein vom Herzen. Als ob Takumi eine Last wäre?

Naja, jetzt bin ich mit Nobu zusammen, seit 2 Monaten und morgen ist Valentinstag. Ich frage mich, was sich mein Freund einfallen lässt...